Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Bauschreiner sind vor allem Bauschreiner.

Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark denkbar rationell arbeiten. Das erlaubt uns nicht nur erstklassige Arbeit zu leisten, sondern auch günstige Preise zu offerieren.

LIENHARD SÖHNE AG
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 051 /45 12 90

Hinweise

Planer vor dem Übertritt in den Beruf

Nach einem zweijährigen Nachdiplomstudium an der ETH werden im Oktober 1969 die ersten in der Schweiz akademisch ausgebildeten Orts-, Regional- und Landesplaner ins Berufsleben übertreten. Es handelt sich dabei um Architekten, Stadtplaner, Soziologen und Geographen, Sozioökonomen, Naturwissenschafter mit abgeschlossenem Studium. Die Ausbildung erfolgt am ORL-Institut der ETH; sie ist interdisziplinär gehalten und umfaßt Vorlesungen, Seminarien und praktische Übungen, welche einzeln und in gemischten Gruppen absolviert werden. Die angehenden Planer sind vielseitig interessiert und für eine Tätigkeit in der Praxis, Forschung oder Lehre vorbereitet. Auskünfte über Interessenten für Arbeitsmöglichkeiten erteilen: PG-Studenten, ORL-Institut der ETH, Weinbergstraße 98, 8006 Zürich.

X. Weltkongreß der UIA

Vom 19. bis 25. Oktober 1969 findet in Buenos Aires der X. Weltkongreß der UIA unter dem Thema «Wohnen als sozialer Faktor» statt. Der Kongreßwoche gehen interne Veranstaltungen der UIA (Comité Exécutif, Delegiertenversammlung, Kommissionen) voran. Deutsche Sektion der UIA ist der BDA in Zusammenarbeit mit der Bundesgemeinschaft der Architektenkammern. Die deutsche Sektion wird durch einige Delegierte vertreten sein. In losem Zusammenhang mit dem Kongreß veranstaltet der BDA eine Studienreise nach Südamerika.
Dauer der Studienreise: 25. September bis 13. Oktober 1969.
Anmeldungen: Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Architekten BDA, Landesverband Baden-Württemberg, 7 Stuttgart-West, Augustenstraße 10, Tel. 07 11/62 90 90.

Berichtigung

Tihamér Koncz, Raumzellenbauweise (Heft 5/1969), Abbildung 23, Seite 163:
Beim abgebildeten Gebäude handelt es sich um ein Schulhaus in Hauterive, welches von Architekt Robert Monnier SIA, 24, rue Observatoire, Neuenburg, entworfen wurde, und nicht, wie irrtümlich angegeben, um ein mehrgeschossiges Haus mit offenen Raumzellen von Architekt Stucky und Meuli, Zug.

Liste der Photographen

Atelier Peter Moeschlin, Basel
Leonardo Bezzola, CH-Bätterkinden
Foto Casali, Milano
Marianne Götz, Stuttgart
Foto Petrelius, Helsinki
Hannes Fehn, D-Isernhagen
Foto «atelier», Hannover
Ing. F. Wilh. Ganske KG, Karlsruhe

Neue Wettbewerbe

Primarschulhaus in Thalwil

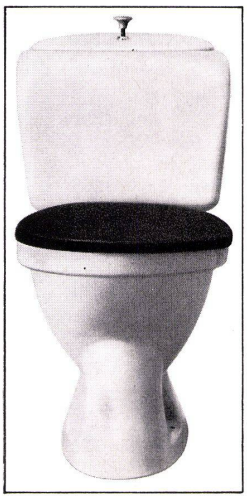
Die Gemeinde Thalwil eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Primarschulhaus im Sonnenberg. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche in der Gemeinde Thalwil mindestens seit 1. Januar 1969 ihren Wohnsitz oder Geschäftssitz haben oder das Bürgerrecht besitzen. Zudem werden dreizehn auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Roland Groß, Jakob Zweifel, Ernst Kuster, Ersatzfachrichter Hans Pfister, alle in Zürich. Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen 12 Primarschul- sowie 5 Reserve- und Arbeitsschulzimmer, Räume für das Schulsekretariat, 1 Großturnhalle, 1 Fünfzimmerwohnung, Truppenunterkunft, Ortskommandoposten, Bereitschaftsräume für Kriegsfeuerwehr und technischen Dienst, zusätzliche Schutzräume und Turnanlagen im Freien. Das Raumprogramm für eine eventuelle spätere Erweiterung sieht 6 Klassenzimmer vor. Die Entwürfe können sowohl in Massiv- oder Montagebauweise als auch in einer Kombination beider Möglichkeiten unterbreitet werden. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Zur Prämiierung von sechs Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 26 000.– zur Verfügung; für allfällige Ankäufe sind weitere Fr. 4000.– ausgesetzt. Bezug der Unterlagen auf dem Bauamt der Gemeinde Thalwil von Montag- bis Freitagmorgen, jeweils zwischen 8 und 11 Uhr. Einlieferung der Entwürfe bis 3. November, Einlieferung der Modelle bis 17. November 1969.

Altersheim in Küsnacht ZH

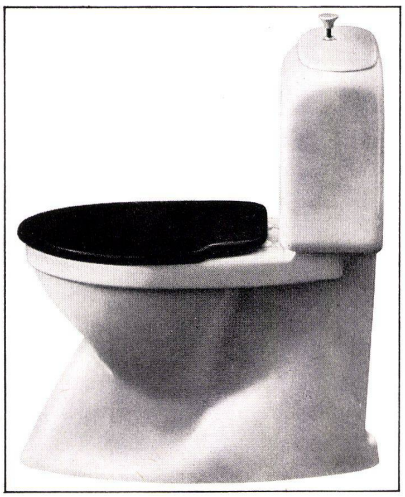
Die Armenpflege Küsnacht eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Alterswohnheim auf dem Areal Tägerhalde. Zur Teilnahme zugelassen sind alle in Küsnacht heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1967 im Bezirk Meilen niedergelassenen Architekten. Außerdem werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen: Th. Landis & M. Maurer, Schlieren; W. Kienberger, Kilchberg; R. Kuenzi, Zürich; A. Müller, Zug. Architekten im Preisgericht: E. Pfeiffer (Bauvorstand), Forch; W. Frey, Zürich; W. Hertig, Zürich; P. Ißler, Forch. Ersatzfachrichter ist W. Schindler, Zürich. Zur Prämiierung von sechs oder sieben Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 30 000.– zur Verfügung, für allfällige Ankäufe weitere Fr. 5000.–. Im Programm sind: auf dem Areal von 12 600 m² ein Alterswohnheim mit 75 Einzelzimmern für Pensionäre, Wirtschaftsräume, allgemeine Räume, Personalunterkünfte, Garage, Parkplätze, ferner ein Kindergarten, Zivilschutzräume, Bauten der örtlichen Schutzorganisation, Blockchefposten. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Einzelzimmer 1:50, Erläuterungsbericht.

LuxorT

Das «stille» WC



Lärmbekämpfung im sanitären Bereich

GUSTAVSBERG

Gustavsberg AG
5615 Fahrwangen AG
Telefon 057 7 29 39